

## Erfahrungsbericht von Laura Fuhrberg auf Malta



In der Zeit vom 05.11. - 25.11.2017 war ich über das Erasmusprojekt mit Sarah Allwardt zusammen auf Malta. Sarah und ich machen beide unsere Ausbildung bei Hapag-Lloyd als Kauffrau für Büromanagement im zweiten Lehrjahr. Ich hatte mich für ein Auslandspraktikum auf Malta entschieden, weil die englische Sprache in meinem internationalen Ausbildungsbetrieb „Hapag Lloyd“ sehr wichtig ist. Malta ist international und bot für mein Vorhaben die optimalen Voraussetzungen.

Am 5. November ging es für uns früh morgens in Hamburg los, und wir sind über München nach Malta geflogen. Dort hat uns ein Taxifahrer von unserem Partner "Paragon Europe" am Flughafen abgeholt, und wir wurden in unser Apartment in Msida gebracht. In unserem Apartment wohnten wir mit vier deutschen Mädchen zusammen. Ich habe mir dort mit Sarah ein Zimmer geteilt und wir hatten alle zusammen einen Essbereich mit einer modernen Küche. Wir haben uns alle gut verstanden und hatten daher auch keine Probleme in Bezug auf die Sauberkeit/Ordnlichkeit im Apartment. Am Ankunftstag wurden die Grundnahrungsmittel eingekauft, um die wichtigsten Dinge im Haushalt/Kühlschrank zu haben.



Einen Tag später hatten wir ein Welcome-Meeting bei Paragon in Mosta. Dort bekamen wir weitere Informationen anhand einer Präsentation über unseren Aufenthalt auf Malta, wie zum Beispiel: Tipps zu Ausflügen auf Malta/Gozo

und Comino sowie unseren Standort/Beginn der Arbeitszeit beim Praktikum. Danach haben wir uns bei sommerlichen Temperaturen die Hauptstadt Valletta angeschaut. Hier haben wir unser Busticket gekauft, waren bei den Upper Barrakka Gardens und in den schönen Gassen von Valletta.



### Praktikum:

Am Dienstag den 07. November begann mein Praktikum im administrativen Bereich bei der Firma triple3group in Sliema. Die "triple3group" ist ein Personalvermittler und dort habe ich mit vier weiteren Kolleginnen zusammen im Büro gearbeitet. Meinen Arbeitsplatz konnte ich gut mit dem Bus in 10 Minuten erreichen. An meinem ersten Tag wurden mir alle Mitarbeiter vorgestellt, und mir wurden die Aufgaben für mein Praktikum näher erklärt. Meine Hauptaufgabe war es, die wesentlichen Informationen von den Lebensläufen der Bewerber in ein internes Programm einzupflegen.

Außerdem war ich für die Korrektur/Auswertung der mathematischen Einstufungstests von den Bewerbern verantwortlich und habe mir die Skype Interviews von den Interessenten mit

angehört und ausgewertet. Dadurch konnte ich meinen englischen Wortschatz verbessern und neue Ausdrucksweisen kennenlernen.

Meine Arbeitszeiten waren von 09:00 - 14:30 Uhr (mit einer einstündigen Pause), da ich teilweise nachmittags noch meinen Englischkurs mit insgesamt 20 Stunden hatte. In der ersten Woche hatten wir unseren Englischkurs in Mosta bei Paragon. In der zweiten Woche wurde der Kursus nach Sliema verlegt. Der Sprachkursus ist eine ideale Kombination aus Theorie und Praxis und hat mir Sicherheit in der englischen Sprache vor Ort gegeben.

Ich konnte mich sicher und kompetent verständigen.

Insgesamt habe ich mich sehr gut mit meinen Kolleginnen verstanden und alle waren immer freundlich und hilfsbereit zu mir, sodass wir auch unsere Pausen öfter zusammen verbracht haben.

### **Wetter:**

Das Klima Maltas ist typisch für das südliche Mittelmeer. Es gibt lange, sehr heiße Sommer und kurze, feuchte Winter. Insgesamt hatten wir auf Malta recht angenehmes Wetter bei ca. 20 Grad. Es war überwiegend sonnig oder leicht bewölkt. In der zweiten Woche war es etwas kühler mit vereinzelt Regenschauern, jedoch wurde das Wetter in der 3. Woche wieder stabiler und wir konnten die Abende mit herrlichen Sonnenuntergängen genießen.

### **Öffentlicher Nahverkehr:**

Ohne Bus geht in Malta nichts – es ist das zentrale Verkehrsmittel. U-Bahn oder Züge gibt es nicht. Busfahren ist günstig und relativ schnell und sicher. Leider sind die Busse häufig überfüllt. Für mich war es kein großes Problem, da ich einen kurzen Arbeitsweg hatte und bei den Ausflügen in der Freizeit hat man einfach mehr Zeit eingeplant. Etwas ungewohnt war für uns in den ersten Tagen der Linksverkehr auf der Insel.

### **Freizeit:**

An den Wochenenden und die Zeit nach Feierabend haben wir genutzt um eine Menge von der vielseitigen Insel Malta zu sehen. Nach der Arbeit waren wir öfters in Sliema am Wasser mit einem Eis genossen, waren im Café oder shoppen in den Gassen sowie im ShoppingCenter The Point. Am ersten Wochenende waren wir unter anderem in Rabat/Mdina (frühere Hauptstadt von Malta).



Außerdem waren wir auf Gozo einer Nachbarinsel von Malta, die man gut mit einer Fähre erreichen konnte. Vor Ort haben wir eine Sightseeing Tour mit den Hop-On Hop-Off Bus gemacht und konnten so viel von der Insel sehen. Besonders schön fand ich den roten Sandstrand am Ramla Bay.



Am Sonntag haben wir das Fischerdorf Marsaxlokk besucht. Hier findet jeden Sonntag ein Markt statt, mit einer großen Auswahl von Obst/Gemüse, Spezialitäten aus Malta und Kleidung. Bewundernswert sind die kleinen bunten Fischerboote entlang der Promenade in der Bucht. Den Abend haben wir bei den Upper Barrakka Gardens in Valletta mit einer tollen Aussicht auf Valletta und den Hafen verbracht. Beeindruckend waren die vielen Kirchen, die so dicht beieinander stehen, mit ihren prächtigen Fassaden.



Mein Highlight auf Malta war der Abend bei *Malta's Best in Business Awards 2017* - im *Radisson Blu Golden Sands & Spa* - am Freitag den 17. November mit meinem Praktikumsbetrieb. Die "triple3group" wurde dort nominiert und ich durfte an dem beeindruckenden Event mit meinen Kolleginnen teilnehmen.

#### **Programm:**

- Red Carpet with Prosecco Welcome – Arrival of Guests | Souvenir Photo and Entertainment by George Curmi (Il-Puse')
- Sit down; Signature tune and video opens the event with a rendition of Malta's Best - In - Business Awards 2017 theme. Welcome speeches by Main Sponsors and the Guest of Honour, including the Hon minister. Music by George Curmi and his quartet
- Opening show by T8 Robot; Serving of starter; Presentation of nominees through video production; Sponsor video spots; Magician Brian Role' will entertain each table with illusions, magic and card tricks
- George Curmi & Jazz Quartet Live Performance
- Alison White Dancers Performance
- Arrival of the President of Malta Madame Marie Louise Coleiro Preca Serving of Main Course
- All final nominees are called on stage for live Q&A session carrying 20 points; This includes screening of video clip of each nominee, category or categories entry, image and question
- George Curmi & Jazz Quartet Live Performance The President of Malta Madame Marie Louise Coleiro Preca Departs
- Malta's Best - In - Business Awards 2017 official award ceremony, officiated and patronised by the Malta Community Chest Fund and MBR Publications Ltd. Serving of dessert and petit fours, including coffee.
- Show closure by dancers from Alison White Dance Studio entertain guests with grand finale
- George Curmi & Jazz Quartet Live Performance & Show Closure

Am Tag danach bin ich mit Sarah auf die Nachbarinsel Comino mit der Fähre ab Sliema gefahren. Comino ist die kleinste bewohnte Insel des maltesischen Archipels. In Comino waren wir an der berühmten "Blauen Lagune", die wirklich einzigartig ist mit dem glasklaren Wasser. Der Besuch auf Comino war einer der besten Ausflugsorte für mich auf Malta.



Am Sonntag waren wir bei den Blauen Grotten, bekannt als "Blue Grotto" und haben dort eine Bootstour durch die Grotten gemacht.



Weiterhin haben wir noch einige Strände in der letzten Woche besucht wie zum Beispiel den Golden Bay und wir konnten in den letzten Tagen in Valletta die Weihnachtsbeleuchtung genießen. An unserem letzten Tag auf Malta haben wir noch die Stadt



Popeye besucht.

Unser Abschlusstreffen fand in Mosta bei Paragon statt.

Wir konnten über unsere Erfahrungen berichten und haben anschließend unsere Zertifikate für das Auslandspraktikum in Empfang genommen. Den Abend haben wir in einem Restaurant mit maltesischer Küche zum Abschluss genossen.

Am 25. November ging es für uns gegen 10:00 Uhr zum Flughafen und wir sind -wie auf dem Hinflug- mit einem Zwischenstopp in München, nach Hamburg zurückgeflogen.

### **Fazit zum Aufenthalt auf Malta:**

Meine Erwartungen an das Praktikum wurden allesamt erfüllt. Es hat mir auf Malta sehr gut gefallen und ich hatte ein sehr interessantes Praktikum mit netten Kollegen/innen beim Personalvermittler. Durch mein Praktikum habe ich mich sicherer in der englischen Sprache gefühlt und konnte viel aus dem Arbeitsleben in meinem Betrieb lernen. Ich habe interessante neue Menschen, Kulturen, und die Insel kennengelernt. Ich kann das Auslandspraktikum jedem empfehlen, der sein Englisch verbessern, neue Erfahrungen im Arbeitsleben im Ausland kennenlernen möchte, multikulturelle Kontakte knüpfen möchte und offen für neue Dinge ist. Ich selbst würde so eine Chance immer wieder nutzen, da es eine sehr gute Erfahrung ist im Ausland zu arbeiten und andere Lebensweisen und Kulturen kennenzulernen.